



Spielbericht FC Algro

Algro bodigt auch den SC Reiden... Jürg Lattmann wird neuer Trainer...

FC Algro vs. SC Reiden

3:1 (1:1)

Der FC Algro kann seine Serie auch gegen den SC Reiden behaupten. Am Ende feierten die Hinterländer einen verdienten 3:1 Heimsieg gegen die Wiggertaler.

Der SC Reiden war also der nächste Kontrahent, welcher es versuchte, den tollen Lauf der Algoaner zu stoppen. Doch am Ende des Tages blieb es beim Versuch. Das Aengelgehr-Team feierte mit einem verdienten 3:1 Erfolg den fünften Sieg en Suite. Das Heimteam bekundete Anfangs zwar noch ein wenig Schwierigkeiten und musste knapp vor Ablauf der ersten halben Stunde das 0:1 durch Domenico Gervasio hinnehmen. Doch wie so oft, war dann auch gegen die Wiggertaler Algros Torschütze vom Dienst, Liberat Gashi, zur Stelle und konnte die Partie noch in der ersten Halbzeit ausgleichen. In der Reprise waren die Algoaner dann das bessere Team und konnten in der 58. Minute auch verdientermassen in Front gehen. Torschütze? Ja genau. Liberat Gashi mit seinem 28 Saisontreffer. Und als Zehn Minuten später Rouven Corti auf 3:1 stellte, war der Mist auf der Aengelgehr gekarrt.

Letzter Tanz in Wolhusen

Im letzten Saisonspiel trifft der FC Algro am nächsten Samstag auf den FC Wolhusen. Anstoss auf der Blindei ist um 18.00 Uhr. Die Algoaner wollen mit einem weiteren «Dreier» noch den dritten Tabellenplatz vom FC Buttisholz erobern.

Aengelgehr - 100 Zuschauer

Tore: 28. Gervasio 0:1; 38. Gashi 1:1; 58. Gashi 2:1; 68. Corti 3:1

Algro: Tarashaj; Imbach, Affentranger, Kokanovic, Corti; Derendinger, Huwiler; Peter, Binaku, Skelzen Alusi; Gashi (Hofer, Sven Geiser, Nyaminani, Blum)

Reiden: Steiner; Planzer, Balazi, Fumagalli, Schmid, Vogel, Rexhepi, Lorenzo Cardoso, Jetishi, Linus Glanzmann; Gervasio (Berisha, Nietlisbach)

Bemerkungen: Verwarnungen: Peter, Hofer (Algro); Algro ohne Keller, Salihaj, Louis Geiser, Achermann, Oetterli, Koller, Hochuli, Dion Alusi

Jürg Lattmann wird neuer Algro-Trainer...

Am Osterwochenende haben Thomas Langenstein und Ruedi Beglinger interimistisch das Traineramt beim FC Algro übernommen. Beide hatten aber klar kommuniziert, nur für die laufende Saison zur Verfügung zu stehen. Die Verantwortlichen der Hinterländer haben sich daraufhin auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für das Fanionteam gemacht.

In der Person von Jürg Lattmann konnte man nun einen überaus erfahrenen Trainer verpflichten. Der in Rothenburg wohnhafte, 53-jährige Jürg Lattmann ist im Besitz des Uefa-B-Diploms und war in seiner Trainer-Laufbahn vor allem im Raum Zürich tätig.

Zuletzt stand Jürg Lattmann dann beim Solothurner 3-Ligisten FC Däniken-Gretzenbach an der Seitenlinie. Der FC Algro freut sich auf die Zusammenarbeit mit Jürg Lattmann in der nächsten Saison und wünscht ihm bereits jetzt viel Erfolg auf der Aengelgehr.